

Kairo. Wie im Vorjahr gewann die Springreiter-Equipe "Riesenbeck International" im Rahmen der Global Champions Tour die Teamwertung der angehängten Liga für Equipen.

Den Deckel auf den Topf zum Erfolg setzten vorzeitig vor dem letzten Springen in Rabat durch zwei fehlerfreie Runden in Kairo unweit der Pyramiden Maximilian Weishaupt auf Zuccero HV und Marco Kutscher auf Pikeur Lemar NRW. Die Konkurrenz war mit 195.798 Euro dotiert, 25.210 davon gingen an die siegreiche Equipe.

Das Finale der Global Champions Tour mit dem Super Grand Prix und der Global Champions League findet wegen der kriegerischen Auseinandersetzungen im Nahen Osten nicht wie vorgesehen in Riad/ Saudi Arabien, sondern nun zum gleichen Termin - 18. bis 22. November - in Verona/ Italien statt.

Die Global Champions Tour wurde 2006 eingeführt, die Teamkonkurrenz Global Champions League 2016. Erfinder ist der Niederländer Jan Tops, Mannschafts-Olympiasieger der Olympischen Spiele 1992 in Barcelona. Die Mannschaftsreiter müssen nicht einer Nation angehören.

[Global Champions League](#)

[Gesamtwertung nach 14 von 15 Prüfungen](#)